

Einladung zur Abgabe von Angeboten zur Vorbereitung einer Direktvergabe gemäß § 46 BVergG 2018

Aufbau, Betrieb und Betreuung einer Moodle-Lernplattform

Die OeAD-GmbH, Agentur für Bildung und Internationalisierung (im Folgenden OeAD genannt) als öffentlicher Auftraggeber gemäß Bundesvergabegesetz 2018 idgF (BVergG 2018) beabsichtigt, einen Auftrag für den **Aufbau, das Hosting, den Betrieb und die Betreuung einer Moodle-Lernplattform** im Wege einer Direktvergabe gemäß § 46 BVergG 2018 zu vergeben.

Ziel und Zweck dieser vorliegenden Einladung ist es, mehreren ausgewählten Unternehmen die erforderlichen Informationen zur Abgabe eines - entsprechend den beigefügten inhaltlichen Vorgaben und Informationen - geeigneten Angebots zu vermitteln.

Die vorliegende Einladung zur Abgabe von Angeboten stellt eine freiwillige und formfreie Vorbereitungshandlung für eine Direktvergabe dar, die keinerlei Ansprüche auf die Einhaltung bestimmter Verfahrensweisen im weiteren Vorgehen begründet.

1. Hintergrund, Gegenstand und Ziel des Vorhabens

Die Geschäftsstelle Digitale Kompetenzen setzt im Rahmen der Digitalen Kompetenzoffensive im Auftrag des Bundeskanzleramtes die vertiefende Qualifizierungsmaßnahme Digital Überall PLUS um. Neben modularen Workshops, die auf den „Digital Überall“-Workshops aufbauen, sowie innovativen Vermittlungskonzepten werden Online-Lerninhalte sowie ein Train-the-Trainer-Lehrgang entwickelt, pilotiert und umgesetzt. Zur Umsetzung der Weiterbildungsangebote für Trainer/innen wird eine Moodle-Lernplattform benötigt.

Zielgruppe des Weiterbildungsangebotes sind Personen, die in der Erwachsenenbildung im Bereich der Vermittlung von digitalen Kompetenzen tätig sind oder es werden möchten und sich weiterbilden wollen. Ein Kurzkonzept des Weiterbildungsangebotes befindet sich im Anhang der Ausschreibung.

Innerhalb der Moodle Plattform soll es verschiedene Bereiche geben:

- Geschlossene Moodle-Kurse (Lehrgang), die nur für die angemeldeten Teilnehmer/innen des geschlossenen Lehrgangs zugänglich sind.
- Offene Kurse (einzelne Module und Lernstrecken), in die sich Teilnehmende nach Account-Erstellung selbst einschreiben können

Die Inhalte der Module / Lernstrecken selbst werden von separaten Anbietenden erstellt und sind nicht Teil dieser Ausschreibung.

Konkret soll der Auftrag folgende Inhalte zum Aufbau, Betrieb und Betreuung einer Moodle-Lernplattform, die den Lehr-/Lernprozess unterstützt sowie einen gesamthaften Rahmen für das Weiterbildungsangebot schafft, folgende Leistungen abdecken:

- Hosting einer Moodle-Plattform auf einem Server
- Einrichtung einer Landingpage und von Kursen auf der Lernplattform

- Verwaltung des User-Managements (Rollen, Berechtigungen)
- Konfiguration der Kurse mit Tools und Funktionen in Abstimmung mit der Geschäftsstelle und den Partnerorganisationen
- Bereitstellung einer LTI Einbindung von interaktiven Lerninhalten
- Sicherstellung der Barrierefreiheit für alle Nutzer/innen unter Berücksichtigung der WCAG-Richtlinien
- Kooperation mit Partnerorganisationen bei der Administration und Betreuung von Teilnehmenden (Einschulung für Administrator/innen und Redakteur/innen zur eigenständigen Nutzung der Plattform, Bereitstellen einer ausführlichen Dokumentation)
- Kooperation mit und technischer Support für Partnerorganisationen, die für die Entwicklung und Durchführung der einzelnen Weiterbildungsmodule und des geschlossenen Lehrgangs durch die Geschäftsstelle Digitale Kompetenzen beauftragt werden, sowie Integration und Darstellung derer Inhalte auf der Lernplattform
- Entwicklung eines einheitlichen Designs nach Kriterien des Digital Austria Styleguides (Vorgabe für die gewünschten Styleanpassungen von Moodle im Anhang der Ausschreibung)
- Technische Hilfestellung für potenzielle sowie registrierte Nutzer/innen:
 - Leistung
Bereitstellung, Betrieb und Wartung der Moodle-Plattform für Trainingsmaterialien und Schulungen.
 - Standards und Sicherheit
Verfügbarkeit: 99,5 % im Jahresdurchschnitt.
Backups: Tägliche Datensicherung, Wiederherstellung innerhalb von 4 Stunden.
Updates: Sicherheitsrelevante Updates innerhalb von 24 Stunden, regelmäßige Systemupdates quartalsweise.
 - Support und Reaktionszeiten
Kritische Störungen: Reaktion 1 Stunde, Lösung 4 Stunden.
Hohe Priorität: Reaktion 4 Stunden, Lösung 12 Stunden.
Mittlere Priorität: Reaktion 12 Stunden, Lösung 2 Werktage.
Geringe Priorität: Lösung innerhalb von 5 Werktagen.
 - Dokumentation
Regelmäßige Berichte zu Verfügbarkeit, Updates und Supportfällen.
- Sicherstellung der DSGVO-Konformität
- Datenhoheit und Eigentum: Alle Daten und die Plattform stehen im Eigentum des OeAD. Eine Übertragung an andere Dienstleister oder ein vollständiges Absiedeln der Plattform muss jederzeit ohne Einschränkungen möglich sein.

Sonstiges

- Teilnahme an regelmäßigen Jour Fixes mit den Auftraggebenden
- Weitere als erforderlich identifizierte Maßnahmen

2. Form und Inhalt der Angebote

Grundsätzlich kann Form und Inhalt der Projektvorhaben (unter Berücksichtigung der unter Punkt 1.2 genannten Vorgaben) frei gestaltet werden. Bitte beschreiben Sie im Anbot im Detail, wie Sie die Projektumsetzung gestalten möchten:

- Auflistung der einzelnen Aktivitäten zur Entwicklung der Moodle-Plattform sowie die geplanten Ergebnisse
- Vorschlag für ein einheitliches Design
- Internes Projektmanagement und Personalplanung
- **Zeitplan: Da es sich um ein zeitkritisches Unterfangen handelt, geben Sie bitte jedenfalls an, bis zu welchem Datum das Moodle zumindest insofern fertiggestellt sein kann, dass Partnerorganisationen die inhaltliche Arbeit auf der Lernplattform beginnen können**
- Finanzielle Planung inklusive einer detaillierten Kostenaufschlüsselung (bspw. Serverkosten und möglichen Lizenzkosten u. Ä.) mit Unterteilung zwischen einmaligen Kosten (Aufbau usw.) und laufenden Kosten pro Jahr

3. Voraussetzungen

Für diesen Auftrag werden Organisationen mit Erfahrung im Aufbau, Betrieb und der Betreuung von Moodle-Lernplattformen bevorzugt. Bitte beschreiben Sie im Angebot Ihre diesbezüglichen Erfahrungen und geben Sie Referenzprojekte an.

4. Zeitrahmen

Einzelne Kurse sollen bereits im Q2 2025 starten. Die gesamte Train-the-Trainer-Maßnahme soll bis 30. Juni 2026 durchgeführt werden.

5. Einreichung Ihrer Unterlagen:

Übermittlung Ihrer unverbindlichen und kostenfreien Angebotslegung in schriftlicher Form per Mail an digitalekompetenzen@oead.at bis 12.02.2025, 12:00 Uhr

6. Form von Rückfragen

Rückfragen können unter digitalekompetenzen@oead.at bis spätestens drei Werktage vor Ablauf der Angebotsfrist bei der vergebenden Stelle eingebracht werden.

Für die Ausarbeitung der Angebote sowie für weitere damit verbundene Aufwendungen (z.B. durch Rückfragen seitens des Auftraggebers) gebührt keine gesonderte Vergütung und kein Spesenersatz.

7. Bekanntgabe der Entscheidung:

Sie erhalten spätestens bis zum 24.02.2025 eine Nachricht, ob wir uns für Ihr Angebot entschieden haben.

Anhang: Kurzinformation zum Train-the-Trainer Programm im Rahmen von Digital Überall PLUS

Allgemein

Die OeAD-Geschäftsstelle Digitale Kompetenzen setzt im Rahmen der Digitalen Kompetenzoffensive im Auftrag des Bundeskanzleramtes die vertiefende Qualifizierungsmaßnahme Digital Überall PLUS um. Neben Workshopreihen, die auf den bisherigen „Digital Überall“ Workshops aufbauen, innovativen Vermittlungskonzepten sowie der Umsetzung von Online-Lerninhalten auf der Plattform digitalekompetenzen.gv.at wird ein umfassendes Train-the-Trainer-Programm entwickelt, pilotiert und umgesetzt. Damit soll die qualitätsvolle Vermittlung von digitalen Kompetenzen nachhaltig gefördert werden.

Anspruch und Zielsetzung

Die Train-the-Trainer-Maßnahme hat zum Ziel, ein Angebot zu schaffen, das praktisch orientiert ist und sich auf reale Lehr- und Lernsituationen bezieht. Weiters soll es den Teilnehmenden die Möglichkeit geben, das Gelernte schnell im eigenen Unterricht einzusetzen. Das Angebot soll Möglichkeiten zum Austausch schaffen sowie Anregungen zur Reflexion und zum Überdenken der eigenen Lehrpraxis bieten.

Die Train-the-Trainer-Maßnahme wird so flexibel wie möglich gestaltet werden, um die verschiedenen Prioritäten, Vorkenntnisse und Interessen von Teilnehmer/innen zu berücksichtigen:

- Modulares Curriculum
- Einzelne buchbare Module sowie Möglichkeit zur Teilnahme an einem geschlossenen Lehrgang
- Format: vorwiegend online (synchron und asynchron) bzw. Blended Learning
- Die einzelnen Module sollten einheitlich einen Umfang von ca. 0,5 ECTS-Punkten haben.
- Online-Lernplattform als begleitender Lernort in einem einheitlichen Design für alle Module

Zielgruppe

Zielgruppe des Weiterbildungsangebotes sind Personen, die in der Erwachsenenbildung im Bereich der Vermittlung von digitalen Kompetenzen tätig werden wollen oder es bereits sind und sich weiterbilden wollen.

Modulares Curriculum

Das Angebot wird aus einem Grundlagenmodule umfassen, die die Vermittlung von Digitalen Kompetenzen und der damit verbundenen Themen behandeln (Digital Divide, Didaktische Grundlagen, Zielgruppenverständnis, etc.).

Darüber hinaus soll es ein Angebot an Modulen geben, die das Unterrichten von digitalen Kompetenzen für bestimmte Zielgruppen (Seniorinnen und Senioren, Personen mit Lernbeeinträchtigung, Migrantinnen und Migranten/Personen mit Fluchterfahrung, Personen mit physischer Beeinträchtigung, Jugendliche sowie für das Thema der diversitätssensiblen Didaktik wie Unterrichten in leichter Sprache, gendersensibles Unterrichten etc.) und für ausgewählte Themen (E-Government, Onlinesicherheit, Künstliche Intelligenz) in den Fokus stellen.

Durch die modulare Gestaltung des Angebots sollen zwei Durchführungsmodi ermöglicht werden, die sich jeweils gegenseitig ergänzen:

- 1 Die Grundlagenmodule sowie das zielgruppen- und inhaltspezifische Modulangebot (insgesamt 9 Wahlmodule) werden frei zugänglich und einzeln buchbar angeboten. Die Module sollten inhaltlich in sich geschlossen konzipiert sein und nicht zwingend aufeinander aufbauen. Alle Module werden als offene, kostenlose Onlinekurse angeboten.
- 2 Die Grundlagenmodule plus zwei der frei wählbaren Module aus dem zielgruppen- und inhaltspezifischen Modulangebot werden für eine festgelegte Teilnehmendenanzahl in Form eines geschlossenen Lehrgangs angeboten, inklusive einer Lehrgangsarbeit (mit Hospitation inkl. Protokollierung, Unterrichtsplanung, -durchführung und -nachbereitung). Die Teilnehmenden schließen den Lehrgang mit einem Zertifikat ab. Der Lehrgang wird im Blended Learning-Format durchgeführt, mit einem Fokus auf Online-Formate. Präsenztermine können hier integriert werden, wo dies auch inhaltlich bzw. methodisch-didaktisch als sinnvoll erachtet wird.

Der Lehrgang (Option 2) unterscheidet sich somit vom offenen Angebot durch die begleitende Betreuung zwischen den Modulen bzw. während asynchroner Phasen, dem erhöhten praxisbezogenen Ansatz durch die Lehrgangsarbeit und einem anerkannten Zertifikat bei Abschluss des Lehrgangs.